

**Begleitschreiben des Chefs der Verwaltung des Inneren der SMAD Generalmajor P. M. Mal'kov an den Chef der Hauptarchivverwaltung des Innenministeriums der UdSSR Generalmajor I. I. Nikitinskij zu den Archivalien, die im Lande Sachsen der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands enteignet wurden. 23. Dezember 1947**

Nr. 9/002100  
Streng geheim

Den 23. Dezember 1947.<sup>1</sup>

UdSSR  
Die Verwaltung der Sowjetischen Militäradministration des Landes Sachsen.  
Abteilung des Inneren  
Dresden

**An den Chef der Hauptarchivverwaltung des Innenministeriums der UdSSR  
Generalmajor Gen. Nikitinskij  
Moskau**

Kopie: an den Chef der Verwaltung des Inneren der SMAD  
Generalmajor Mal'kov  
Berlin

Beigefügt schicke ich die folgenden Archivalien, Manuskripte und Literatur, die aus den deutschen Archiven und Bibliotheken des Landes Sachsen enteignet wurden und die von großem Interesse sowie von wissenschaftlich-historischer und operativer Bedeutung sind:

1. Archivalien, die die Geschichte Russlands im 16.–19. Jh. widerspiegeln.

Diese Materialien sind aus dem Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden enteignet worden. Die Gesamtmenge der Akten einschließlich der Militärkarten und Zeichnungen beträgt 4442 Aufbewahrungseinheiten.

2. Unterlagen, die dem ehemaligen Kommandeur der 5. deutschen Panzerdivision Generalmajor Metz gehörten.

3. Eine Kartothek der sowjetischen Kriegsgefangenen, die im Kriegsgefangenenlager Zeithain untergebracht wurden.

4. Alte Manuskripte, die 1788 vom deutschen Professor Matthäi<sup>2</sup> aus der Moskauer Synodalbibliothek gestohlen wurden.

5. Archivalien über den Reichstagsbrandprozess.

6. Eine Broschüre und illegale Zeitungen, die von der Kommunistischen Partei Deutschlands herausgegeben wurden.

---

<sup>1</sup> Das Datum und die Nummer sind von Hand eingetragen.

<sup>2</sup> Gemeint ist der Altphilologe Christian Friedrich von Matthäi (1744–1811). S. zu diesem Fall Oxana Kosenko, Sowjetische Archivpolitik in der SBZ 1945 bis 1949, Aachen 2018, S. 136–140.

7. Gerichtsverhandlungen über ehemalige prominente Funktionäre der faschistischen Partei und der Hitler-Regierung.<sup>3</sup>

8. Die Bibliothek aus Carskoe Selo, die von den Deutschen während des Krieges 1941–1945 nach Deutschland verlagert wurde. (Verpackt in den Kisten 4 und 5.)

Ich bitte um die Bestätigung des Erhalts von den oben genannten Materialien.

Anlage: Inventare und Auskunftsberichte dazu.<sup>4</sup>

Der Chef der Abteilung des Inneren der SMA-Verwaltung Sachsen  
Oberstleutnant

(N. Prokopjuk)

*An den Gen. Golubcov.*

*Organisieren Sie die Annahme der Materialien und sichern Sie ihre Unversehrtheit.*

*Legen Sie einen Bericht über die Verwendung der Materialien vor. V. Styrov. 3.2.48.<sup>5</sup>*

GARF, f. 5325, op. 2, d. 2171, Bl. 326–327. Original.

---

<sup>3</sup> So im Original. Gemeint sind hier Gerichtsverhandlungen in der Zeit der Weimarer Republik.

<sup>4</sup> Die Anlagen (Inventare und Auskunftsberichte) werden nicht veröffentlicht.

<sup>5</sup> Handschriftlicher Vermerk am Kopf des Dokuments.